



Der Oberlandsteig im Klettergebiet Konstein

Der Oberlandsteig (Markierung Blau) läuft entlang der Kletterfelsen im Wellheimer Trockental bei Konstein/Aicha, dem Urdonatal. Er ist eine Kombination aus verschlungenen Waldwegen und Steigen. Die zwei größten mit Stahlseil versicherten Felsen sind der „Lucky Luke“ und die „Vergessene Wand“. Hier hat man Tiefblicke bis zu 20m, steigt über die Köpfe der Seil-Kletterer hinweg und hat stets einen wundervollen Ausblick ins tiefer gelegene Urdonatal. Wer sich die eine oder andere Kletterstelle ohne Sicherung nicht zutraut, kann fast alle Felsen auch umgehen und danach wieder einsteigen. Den Oberlandsteig haben Ende der Zwanziger Jahre Mitglieder der damaligen Sektion Bergglück, die 1934 in der Sektion Ingolstadt aufging, als einen kühnen, drahtseil-

versicherten Steig erbaut, der bis heute Bestand hat. In den Jahren 2017 – 2019 haben Mitglieder der Tourengruppe Konstein der DAV-Sektion Ingolstadt den Oberlandsteig komplett modernisiert. Er ist heute ein moderner Klettersteig, auf dem man sein Können testen und für längere Steige in den Bergen schon mal sehr gut üben kann.

Gefahren

Bei feuchter Witterung sind die Kletterstellen auch für Geübte eine Herausforderung und der Steig sollte nicht begangen werden. An den frei zu kletternden Stellen ist eine eigene, oder gegenseitige Sicherung, mit der entsprechenden Kenntnis möglich. Im Zweifel lieber die Stellen umgehen. Bei Dunkelheit droht ein Absturz an den zahlreichen steilen Blöcken und Felsen.

Die Begehung erfolgt stets auf eigene Gefahr und setzt eine entsprechende Ausbildung zum Klettersteiggehen und/oder Klettern sowie entsprechende Klettersteigausrüstung voraus, ebenso wie absolute Trittsicherheit und Schwindelfreiheit.

Schwierigkeitsbewertung

Die Schwierigkeiten in den stahlseilversicherten Abschnitten liegen bei A/B bis C nach der Skala von Kurt Schall. Bei den frei zu kletternden Stellen von I bis III nach der UIAA Skala.

Parallel führt ein leichter Steig (Markierung Rot) der sogenannte „Felsensteig“.

Startpunkt und Verlauf

Start für beide Steige ist im Ort Konstein (91809 Wellheim) vom Parkplatz Dohlenfelsen ein Stück orteinwärts.

Der Klettersteig führt über die Hintere Konsteiner Wand, den Dohlenfelsen, den Lucky Luke zu den Merltürmen und zur Weißen Wand, weiter über Fensterwand, Oberlandwand und Aichaer Wand bis

hin zum Oberländer Klettergebiet und zur Lochwand. Stellenweise verlaufen Klettersteig und Felsensteig gemeinsam. Abstieg ist im Talabschluss. Hier bietet sich die schönste Aussicht auf das Wellheimer Tal. Der Rückweg erfolgt am Waldrand entlang zurück über Aicha nach Konstein.

Reine Gehzeit: ca. 4,5 Stunden

Markierung: **Blau**
= Klettersteig
Klettersteigausrüstung erforderlich!

Markierung **Rot**
= Felsensteig
Gutes Schuhwerk, Trittsicherheit!



Weitere Infos sowie die komplette Tourenbeschreibung auf
www.dav-ingolstadt.de/oberlandsteig

DAV-Sektion Ingolstadt:
Baggerweg 2 · 85051 Ingolstadt · Tel.: 0841/885535-15 · Fax: 0841/885535-19
geschaeftsstelle@dav-ingolstadt.de

Der Oberlandsteig im Klettergebiet Konstein





Der Klettersteig - Blau - verläuft zwischen den Felsabschnitten meist über den leichteren Steig - Rot - auf demselben Weg. Daher gibt es oft beide Markierungen oder Kombinationen auf dem Weg.

Oberlandsteig & Felsensteig

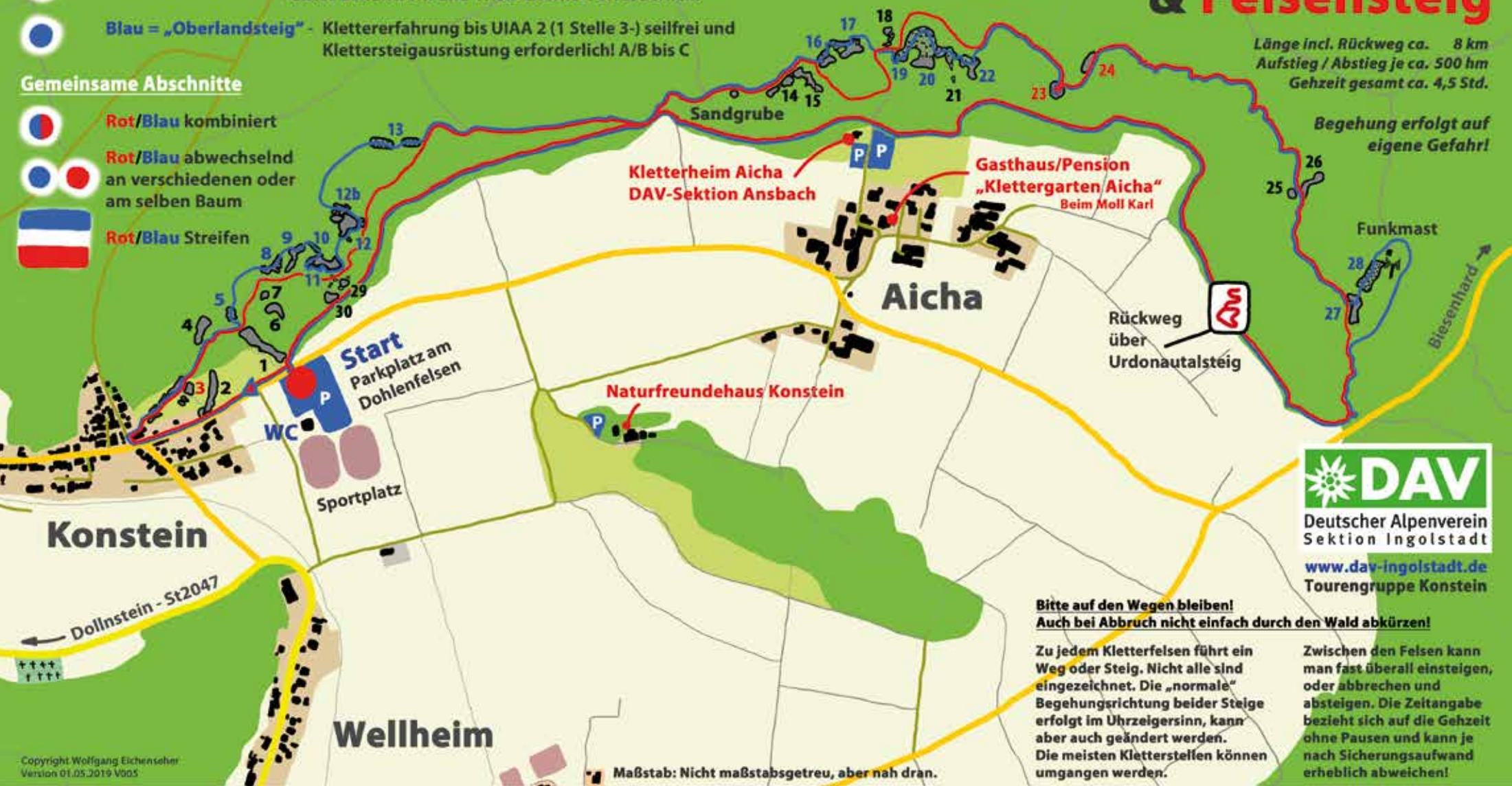
Länge incl. Rückweg ca. 8 km
Aufstieg / Abstieg je ca. 500 hm
Gezeit gesamt ca. 4,5 Std.

Begehung erfolgt auf eigene Gefahr!

-  **Rot = „Felsensteig“** - Einfacher Steig mit leichten kurzen Klettereien. Gutes Schuhwerk und Trittsicherheit erforderlich!
-  **Blau = „Oberlandsteig“** - Klettererfahrung bis UIAA 2 (1 Stelle 3-) seilfrei und Klettersteigausrüstung erforderlich! A/B bis C

Gemeinsame Abschnitte

-  **Rot/Blau kombiniert**
-  **Rot/Blau abwechselnd an verschiedenen oder am selben Baum**
-  **Rot/Blau Streifen**




DAV
Deutscher Alpenverein
Sektion Ingolstadt
www.dav-ingolstadt.de
Tourengruppe Konstein

**Bitte auf den Wegen bleiben!
Auch bei Abbruch nicht einfach durch den Wald abkürzen!**

Zu jedem Kletterfels führt ein Weg oder Steig. Nicht alle sind eingezeichnet. Die „normale“ Begehungsrichtung beider Steige erfolgt im Uhrzeigersinn, kann aber auch geändert werden. Die meisten Kletterstellen können umgangen werden.

Zwischen den Felsen kann man fast überall einsteigen, oder abbrechen und absteigen. Die Zeitangabe bezieht sich auf die Gezeit ohne Pausen und kann je nach Sicherheitsaufwand erheblich abweichen!

- 1 Dohlenfelsen
- 2 Konsteiner Wand
- 3 Hint. Konst. Wand NV (1+)
- 4 Madonna
- 5 Dohlenwandl NV (3-)
- 6 Försterfels
- 7 Dohlenturm

- 8 Blockgelände NV (1)
- 9 Bergspinnenturm NV (1)
- 10 Blockgrat NV (1)
- 11 Lucky Luke V (A/B)
- 12 Vergessene Wand V (A/B)
- 12b Vergessene W. TV (B u.1)
- 13 Blockgelände NV (1-)

- 14 Merktürme
- 15 Weiße Wand
- 16 Fensterwand NV (1-)
- 17 Oberlandwand NV (2)
- 18 Märchenturm
- 19 Winnetoukessel TV (B u.1)
- 20 Münchner Wand NV (2)

- 21 Zahn
- 22 Aichaer Wand NV (2)
- 23 Backenzahn NV
- 24 Blockgelände NV
- 25 Oberländer Turm
- 26 Oberländer Wandl
- 27 Lochwand V (C)

- 28 Blockgelände NV (1)
 - 29 Asterix & Obelix
 - 30 Braut & Bräutigam
- V = Stahlseil versichert
TV = Teilweise Stahlseil versichert
NV = Nicht versicherter Abschnitt!
Freiklettern erforderlich!